

### In dieser Ausgabe:

#### Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen:

- Nur noch wenige freie Plätze! Argumentations- und Schlagfertigkeitstraining für Frauen aus Handwerk und Technik am 6. und 7. September 2014 „Immer nur lächeln? - Raus aus der Nettigkeitsfalle! Wie wir mit Argumenten überzeugen und verbale Angriffe schlagfertig parieren.“
- Herzliche Einladung zu unserem nächsten Netzwerktreffen am 9. September 2014
- IT-Kompetenztraining: Excel -„Know –How“ für Frauen in Handwerk und Technik am 8. Oktober 2014
- IT-Kompetenztraining: Excel-Aufbautraining am 21. und 28. Oktober 2014
- Unser Beratungsangebot für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen
- Vorankündigung: „Kleine Betriebe, große Herausforderungen - Fördermöglichkeiten für kleine Handwerksbetriebe.“ Informationsveranstaltung in Kooperation mit dem CSR-Projekt der Handwerkskammer Berlin und der Tischler-Innung Berlin am 1. Oktober 2014

---

#### Inpäd. e.V. :

- Bewerbungstraining am 26. August 2014
- Auf den Punkt gebracht – Vorstellungsgespräche am 27. August 2014
- Büromanagement mit ECDL und Buchführung. Weiterbildung für Frauen in Teilzeit vom 06.10.2014 bis 11.02.2015

---

#### Aus dem Netzwerk

- Wir gratulieren Gabriele Sawitzki sehr herzlich zum Sonderpreis des diesjährigen Unternehmerinnenpreises
- Handwerkerinnen-Hoffest
- Wir bleiben dran: Gewerbemietobjekt gesucht!

---

#### Für Frauen aus Handwerk und Technik

- Landeszuschuss bei Einstellung für kleine und mittlere Unternehmen
- 17. Informatica Feminale und 6. Ingenieurinnen-Sommeruni
- "Last-minute-Börse für Ausbildung" am 3. und 4. September 2014
- Abfallverordnung: Neue Meldepflichten für Handwerker/innen
- MADE IN BERLIN e.V. schreibt Förderpreis aus
- Förderpreis für Maler- und Lackiererhandwerk ausgeschrieben
- Mendelssohn-Preis
- Der Berliner Unternehmerinnenpreis 2014/2015 ging an ...
- Meister-BAföG
- Neuer Beruf: Zweiradmechatroniker/in
- Förderfibel 2014/2015 ist da! Umfassender Überblick über Wirtschaftsförderprogramme

---

#### Weitere Termine und Veranstaltungen:

- economista e.V.: Sommerakademie vom 25.- 29.August 2014
- WeiberWirtschaft und Gründerinnenzentrale: Push up: Mentoringprogramm für Existenzgründerinnen - Bewerben Sie sich bis zum 30. August 2014
- IW & FES: Genderungleichheiten und ihre Folgen, 25. September 2014
- Wochenendkurs: "Einführung in das Kupferschmieden" 12.-14.September 2014
- Kongress der bundesweiten Gründerinnenagentur am 10. Oktober 2014: 10 Jahre Europäisches Erfolgsmodell bga
- Tag der offenen Tür der Bundesregierung am 30. und 31. August 2014

---

#### Gut zu wissen

- Cybercrime
- Broschüre: Die Rente ab 63
- Broschüre: Die neue Erwerbsminderungsrente

- **Broschüre: Mütterrente**
- **Broschüre zum Mindestlohn**
- **Buchveröffentlichung zu urban gardening**

---

## Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen

### Nur noch wenige freie Plätze!

### Argumentations- und Schlagfertigkeitstraining für Frauen aus Handwerk und Technik am 6. und 7. September 2014 „Immer nur lächeln? - Raus aus der Nettigkeitsfalle! Wie wir mit Argumenten überzeugen und verbale Angriffe schlagfertig parieren.“

Wir alle müssen im Beruf andere überzeugen. Dabei ist es wichtig, unsere Argumente in Reden, Diskussionen, Beratungen oder Verhandlungen glaubwürdig, sachlich und ruhig zu vorzutragen.

Aber auch das kennen wir aus dem beruflichen oder privaten Alltag: Jemand haut uns einen blöden Spruch um die Ohren und wir stehen da und wissen nichts zu erwidern. Erst später fällt uns die passende Antwort dazu ein. Das muss nicht sein. Denn Schlagfertigkeit ist erlernbar.

In diesem **praxisorientiertem zweitägigen Training** werden Bestandteile von **Argumentationsstrategien und Argumentationstechniken** vorgestellt und anhand konkreter Beispiele geübt. Und anhand konkreter **Schlagfertigkeitstechniken** erfahren Sie Schritt für Schritt, wie es möglich wird aus der **Nettigkeitsfalle** rauszukommen und den verbalen Angriff kurz und knapp zu parieren.

Das Training dient der beruflichen und persönlichen Fortbildung und der Stärkung in Ihrem beruflichen Alltag. Es richtet sich an Frauen in Handwerk und Technik, die Argumentationsstrategien kennen lernen und anwenden möchten und die schlagfertig verbale Angriffe parieren wollen.

#### Inhalte

- ✓ Was ist ein Argument?
- ✓ Argumentationsaufbau
- ✓ Argumentationstechniken
- ✓ Pro- und Contra-Debatte
- ✓ Sich aus der Nettigkeitsfalle befreien
- ✓ Das eigene Selbstbewusstsein stärken
- ✓ Die wichtigsten Schlagfertigkeitstechniken lernen

Trainerin des Workshops ist **Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**, die seit über 16 Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

**Termin: Samstag, 6. September und Sonntag, 7. September, jeweils 10.00 – 16.00 Uhr**

**Kosten:** Dank der Förderung entstehen **keine Kosten**

**Ort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw)**

Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin

Es sind nur noch wenige Teilnehmerinnenplätze frei. Eine verbindliche Anmeldung **per Telefon unter 420 25 43 51 oder per E-Mail an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)** ist erforderlich.

---

### Herzliche Einladung zu unserem nächsten Netzwerktreffen am 09. September 2014

Handwerkerinnen, Frauen aus baunahen Branchen und Technik sowie interessierte Netzwerkerinnen sind sehr herzlich zu unserem nächsten

Netzwerktreffen am **Dienstag, den 09. September 2014 ab 18:30 Uhr** eingeladen.

#### **Thema des Abends**

**Finanzierungsfragen von Frauen und Mikrokredite für Frauen**

**Informations- und Gesprächsabend mit Ines Hecker, Goldrausch e.V.**

Ganz gleich, ob es um die Finanzierung eines kleinen „Marketingprogramms“ oder um geringes Startkapital für die Gründung geht. Auch im Handwerk haben Frauen angesichts knapper oder fehlender eigener Ressourcen oft „kleinen“ Finanzbedarf.

Doch mit kleinvolumigen Darlehen für Selbstständige und kleine Unternehmen sind Banken sehr zurückhaltend. Der Aufwand sei zu groß und der Nutzen zu klein, so nach wie vor der Tenor. Kein Wunder, dass sich Frauen angesichts der Schwierigkeiten oft gar nicht trauen, ihre Finanzierungsfragen oder gar die damit verbundenen Finanzierungssorgen überhaupt anzusprechen. Zumal die antiquierte Botschaft nach wie vor für viele gilt: „Über Geld spricht man nicht“.

Wir finden über Geld spricht man doch, der Netzwerktreffen bietet Gelegenheit dazu. Mit Ines Hecker, Dipl. - Wirtschaftswissenschaftlerin und Kreditberaterin von Goldrausch e.V. wollen wir uns über Finanzierungsfragen von Frauen austauschen. Sie wird uns außerdem das Mikrokreditprogramm von Goldrausch e.V. und die dazugehörigen Konditionen vorstellen.

**Goldrausch e.V. ist das einzige akkreditierte Mikrofinanzinstitut für Frauen im Rahmen des Mikrokreditfonds der Bundesregierung.** Seit mehr als 25 Jahren unterstützt das regionale Frauenfinanzierungsnetzwerk Frauenbetriebe und –projekte in Berlin. Erste Infos finden sich unter [www.goldrausch-ev.de](http://www.goldrausch-ev.de)  
Wir freuen uns auf Ihr/ Eurer Kommen und bitten um **Anmeldung per Telefon oder Mail.**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

**Veranstaltungsort:** Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung, Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin  
(Eingang Berufsbildungswerk GmbH bfw, 3.OG)  
Kontakt: Carola Parniske-Kunz, Sabine Schnurbusch  
Tel. 420 2543- 52/51

---

### **IT-Kompetenztraining: Excel –„Know –How“ für Frauen in Handwerk und Technik am 8. Oktober 2014**

Sie wollen die Arbeit mit einem Tabellenkalkulationsprogramm kennenlernen, Ihr Excel Basiswissen aktualisieren und erweitern? Sie wollen gemeinsam mit anderen Frauen nach Lösungen für knifflige Excel-Probleme suchen? Für Einsteigerinnen, Umsteigerinnen und interessierte Frauen aus Handwerk und Technik bieten wir im Herbst wieder unser kompaktes Excel-Training an.

Wir bearbeiten Excel-Lernthemen anhand von Übungsbeispielen, die sich in der Praxis vor allem von selbstständigen Frauen in Handwerk und Technik ergeben. Wie lässt sich z.B. das vielfältige Programm für Berechnung von Arbeitszeiten nutzen? Wie lassen sich mit Excel Artikel- und Kundenlisten erstellen und funktional gestalten? Wie funktioniert das Zusammenspiel von Excel und dem Textverarbeitungsprogramm Word z.B. bei der Rechnungsstellung? Gerne arbeiten wir auch mit Praxisbeispielen aus Ihrem Alltag. Bringen Sie Ihre Tabellen und Fragen mit.

#### **Excel- Basistraining**

Im Basistraining lernen Sie die **Grundlagen für die Arbeit mit Excel** im beruflichen Alltag kennen. Sie erfahren wie Sie Tabellen in Excel erstellen und übersichtlich gestalten und Berechnungen durchführen. Sie bekommen einen Einstieg in den Umgang mit Formeln und Funktionen vermittelt.

#### **Inhalte:**

- Die Excel-Arbeitsumgebung: Aufbau einer Arbeitsmappe, Einstellungen
- Daten-/Zelltypen richtig einsetzen und formatieren (z.B. Zahl, Text, Währung, Datumsformate)
- Tabellen erstellen und gestalten
- Berechnungen - Grundlagen der Arbeit mit Formeln und Funktionen

**Termin: Mittwoch, 08. Oktober 2014, 17.30 bis 21.00 Uhr**

**Kosten:** Dank der Förderung entstehen keine Kosten

**Trainerin: Gudrun Pannier**

**Veranstaltungsort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.OG)

**Anmeldung:** Wir bitten um **verbindliche** Anmeldung per Telefon unter 420 25 43 52 oder per E-Mail an [in-fo@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

---

### **IT-Kompetenztraining: Excel-Aufbautraining am 21. und 28. Oktober 2014**

Im Auftbautraining können Sie den praxisorientierten Umgang mit Excel im beruflichen und betrieblichen Alltag erweitern. Sie lernen nützliche Funktionen kennen und erfahren wie Sie komplexe Formeln bilden und anwenden. Wir zeigen, wie Sie mit umfangreichen Tabellen und mehreren Arbeitsblättern arbeiten. Zudem lernen Sie die Möglichkeiten des Programms kennen, Daten zu filtern, zu sortieren und auszuwerten.

#### **Inhalte:**

- Bedingte Berechnungen
- Daten Filtern und Sortieren
- 3D-Berechnungen (Verknüpfung von Tabellen und Mappen)
- Datums- und Zeitberechnung
- Verknüpfung von Word und Excel

**Termine: Dienstag, 21. Oktober und Dienstag, 28. Oktober 2014, jeweils 17.30 bis 21.00 Uhr**

**Kosten:** Dank der Förderung entstehen keine Kosten.

**Trainerin: Gudrun Pannier**

**Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin (3.OG)**

**Anmeldung:** Wir bitten um **verbindliche** Anmeldung per Telefon unter 420 25 43 52 oder per E-Mail an [in-fo@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

---

## Beratung für Frauen aus Handwerk und Technik

### Das Beratungsangebot des Kompetenzzentrums für Frauen aus Handwerk und Technik

**Wir beraten** Frauen aus den **gewerblich-technischen Branchen des Handwerks** und Frauen in **technischen und ökologischen Berufen**.

#### Wir beraten

- ❖ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ❖ zu Weiterbildung und Qualifizierung
- ❖ zur Karriereplanung

#### Wir beraten

- ❖ beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit
- ❖ selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen

Die Beratungen sind **vertraulich** und aufgrund der Förderung **kostenfrei**.

**Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung auch abends möglich.**

**Tel: 030-420254351/52**

**Ort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Landsberger Allee 117 a, 10407 Berlin

---

## Kleine Betriebe, große Herausforderungen - Fördermöglichkeiten für kleine Handwerksbetriebe. Informationsveranstaltung in Kooperation mit dem CSR-Projekt der Handwerkskammer Berlin und der Tischler-Innung Berlin am 1. Oktober 2014

Was Herausforderungen angeht, die es zu meistern gilt, unterscheiden sich Klein- und Kleinstbetriebe im Handwerk kaum von größeren.

Für alle Betriebe gilt: Es ist wichtig zu wissen, welche Fördermöglichkeiten es gibt.

Beispiele:

- Weiterbildung von Mitarbeitenden, wenn die Ressourcen knapp sind
- Eingliederungszuschuss bei Einstellung
- Kurzarbeitergeld während der Kurzarbeit bei schwacher Auftragslage

Einen Überblick über Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit gibt uns Frau Harnack, Stellvertreterin der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit Berlin Mitte.

**Termin: 1. Oktober, 18.00 – 20.00 Uhr**

**Veranstaltungsort:** Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Berlin  
Mehringdamm 14, 10961 Berlin

**Kosten:** Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

**Anmeldung:** [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de) oder Tel.: **030- 420 25 43 51/52**

---

## Inpäd. e.V.:

### Bewerbungstraining am 26. August 2014

Das Bewerbungstraining bringt das Wesentliche für Ihre Bewerbung auf den Punkt.

Christina Panhoff führt Sie gezielt mittels der vier Leitfragen

- Wer bin ich?
- Was kann ich?
- Was will ich?
- Was ist möglich?

zur Erstellung einer professionellen Bewerbung. Gern können Sie Ihre bereits vorhandenen Bewerbungsunterlagen mitbringen und von der einen oder anderen Anregung profitieren.

**Info und Anmeldung:** Emine Gülec Tel: 030-68 97 72 – 0 E-Mail: [info@inpaed-berlin.de](mailto:info@inpaed-berlin.de)

### Auf den Punkt gebracht – Vorstellungsgespräche am 27. August 2014

Sie befinden sich gerade in Bewerbungsprozessen und wollen sich vorausschauend intensiver mit ihrer Präsentation in einem persönlichen Vorstellungsgespräch befassen?

Sie haben es in die engere Auswahl geschafft und wollen sich optimal vorbereiten? Dann sind Sie herzlich eingeladen, an diesem Training mit Christina Panhoff teilzunehmen.

Themen des Trainings sind:

- Fragen und Phasen des Vorstellungsgesprächs
- Wie präsentiere ich mich und überzeuge andere von mir?
- Brüche und Umbrüche im Lebenslauf
- Gehaltsverhandlungen

Das Training findet in einer kleinen Gruppe von maximal 6 Frauen statt, um bei Bedarf auch praktisch üben zu können.

Anmeldung bei Inpäd e.V. Emine Gülec Tel.: 030-689772-0

## Büromanagement mit ECDL und Buchführung. Weiterbildung für Frauen in Teilzeit vom 06.10.2014 bis 11.02.2015

Information zu Inhalten, Unterrichtszeiten, Teilnahmevoraussetzungen und Anmeldung unter [http://www.inpaed-berlin.de/büromanagement-mit-eecd-und-buchführung.html?ee\\_id=141](http://www.inpaed-berlin.de/büromanagement-mit-eecd-und-buchführung.html?ee_id=141)

### Aus dem Netzwerk

#### Gabriele Sawitzki erhält Sonderpreis auf dem 7. Berliner Unternehmerinnentag



Foto: Adriane Nebel, Handwerkskammer Berlin

Die Überraschung und Freude war groß.

Einen mit 1000,- Euro datierten Sonderpreis erhielt Gabriele Sawitzki, Rixdorfer Schmiede auf dem 7. Berliner Unternehmerinnentag für ihr herausragendes gesellschaftliches Engagement am 5. Juli im Ludwig-Erhard-Haus. Der Sonderpreis wurde in diesem Jahr erstmalig vergeben.

Das Foto zeigt Gabriele Sawitzki mit Frau Senatorin Yzer, Senatorin für Wirtschaft, Technologie und Forschung und Herrn Wiegand, Geschäftsführer Handwerkskammer Berlin.

#### Unser Handwerkerinnen-Hoffest

Trotzdem es wahrlich in Strömen geregnet hat, hatten sich erfreulich viele Frauen am 8. Juli 2014 zum Handwerkerinnen-Hoffest im Gewerbehof Kerngehäuse e.V. eingefunden. Bea Fünfroeken, crassa minerva - technische Hilfe rund ums Wohnen und Martina Tertilt, Tischlerei Stockburger & Partner, die im Kerngehäuse mit ihren Betrieben ansässig sind, sorgten für ein trocknes Unterkommen und ein herzliches Willkommen und dafür, dass trotz des Wetters noch gegrillt werden konnte.

Unsere langjährige Kooperationspartnerin Inpäd. e.V., vertreten durch Carola Nickel ließ Entstehung und Geschichte des Projektes und des Netzwerkes Revue passieren.

Für den rundum gelungenen Abend bedanken uns auf diesem Wege nochmals sehr herzlich bei den Frauen aus dem Kerngehäuse!

#### Wir bleiben dran! Gewerbemietobjekt gesucht

Für unsere Klavierbau-Werkstatt suchen wir ein Gewerbemietobjekt mit folgenden Anforderungen:

- ca. 60 - 100 qm Gesamtfläche
- Fläche muss nicht aus einem Großraum bestehen, Gesamtfläche kann auch in 2-3 zusammenhängende Einzelräume unterteilt sein
- wichtig: ebenerdig gelegen oder Lastenaufzug vorhanden
- trocken und beheizbar
- Starkstromanschluss wünschenswert aber kein Muss

Wer etwas weiß bitte melden unter 0176-66201900 oder per Mail [kgern@gmx.de](mailto:kgern@gmx.de)

### Für Frauen aus Handwerk und Technik

#### Landeszuschuss bei Einstellung für kleine und mittlere Unternehmen

Kleine und mittlere Berliner Unternehmen, die bis Ende 2014 einen neuen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz schaffen wollen, unterstützt das Land mit **bis zu 12.000 Euro**.

#### Voraussetzungen für die Förderung der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers:

Die Betriebsstätte ist in Berlin

Das Unternehmen entspricht der Definition eines kleinen oder mittleren Unternehmens (KMU), d.h. nicht mehr als 250 Beschäftigte, höchstens 50 Mio. € Jahresumsatz oder Jahresbilanzsumme von 43 Mio. €

In den letzten sechs Monaten erfolgte in der Betriebsabteilung, in der der/die zu fördernde Arbeitnehmer/in eingesetzt wird, keine betriebsbedingte Kündigung

Es wurden in dem Zeitraum ebenso die Auszubildenden übernommen.

#### Voraussetzungen für zu fördernde Personen:

Arbeitslose, die seit mindestens sechs Monaten arbeitslos sind

Arbeitnehmer/innen, geringfügig Beschäftigte sowie Selbstständige, die einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten

Arbeitnehmer/innen aus dem Bundesprogramm Bürgerarbeit, aus Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV) nach § 16e SGB II sowie Teilnehmer/innen aus anderen Arbeitsgelegenheiten (AGH) nach § 16d SGB II Teilnehmer/innen einer geförderten beruflichen Bildungsmaßnahme

Die wöchentliche Arbeitszeit muss mindestens 35 Stunden betragen

Höhe des Gehalts mindestens 1.300 Euro monatlich bzw. 8,50 Euro/Stunde

**Förderzeitraum:** zwölf bis 30 Monate

Die **Höhe der Förderung** richtet sich nach dem Bruttoarbeitslohn und der Vertragsdauer (mindestens 12 Monate, mehr als zwölf Monate bis 24 Monate, unbefristet).

Weitere Informationen: <http://www.landeszuschuss-kmu.de/>

### **17. Informatica Feminale und 6. Ingenieurinnen-Sommeruni**

Die Universität Bremen veranstaltet vom **18. – 29. August 2014** das siebzehnte internationale Sommerstudium für Frauen in der Informatik im Rahmen der Informatica Feminale.

Eingeladen sind Studentinnen aller Fächer von Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Berufsakademien sowie alle interessierten Frauen. Teilnehmerinnen aus dem In- und Ausland sind herzlich willkommen!

In einer lernförderlichen Atmosphäre in der Universität Bremen sollen Frauen engagiert arbeiten, Anregungen für ihr Studium erhalten und aktuelles Wissen sammeln können. Frauen können [intensives Fachstudium](#) erleben und neue Kontakte zu Frauen mit vielfältigem Lebenshintergrund knüpfen.

Vom **11. - 22. August 2014** veranstaltet die Universität Bremen die **6. internationale Ingenieurinnen-Sommeruni**.

Das gemeinsame JobForum Ingenieurinnen-Sommeruni und der Informatica Female mit verschiedenen Firmen und einem umfangreichen Vortragsangebot erwartet Sie am **20. August 2014** von 14.00 bis 19.00 Uhr.

Dank guter Unterstützung beträgt die Teilnahmegebühr für Studentinnen 35 Euro pauschal für zwei Wochen sowie für Erwerbstätige bei 35 Euro pro Tag. Reisestipendien sind erhältlich.

Weitere Informationen sind zu finden unter

<http://www.informatica-feminale.de/>

<http://www.ingenieurinnen-sommeruni.de/Sommer2014/index.html>

### **"Last-minute-Börse für Ausbildung" am 3. und 4. September 2014**

Gemeinsam laden die Bundesagentur für Arbeit, die Handwerkskammer Berlin und die IHK am 3. und 4. September Jugendliche ein, die bisher noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Ziel ist es, interessierten Jugendlichen konkrete Ausbildungsangebote zu unterbreiten. Für Ausbildungsbetriebe mit dringendem Fachkräftebedarf und Jugendlichen bietet die Last-minute-Börse die Gelegenheit, zueinander zu finden und einen Ausbildungsvertrag noch bis Mitte Oktober für das gerade begonnene Ausbildungsjahr zu vereinbaren.

**Ausbildungsbetriebe können sich in diesem Jahr kostenfrei als Aussteller zur Last-minute-Börse anmelden**, an zwei Tagen oder aber auch für halbe Tage - je nachdem, wie es ihr Unternehmensumfeld ermöglicht. Aussteller/in wird kostenfrei einen Counter zur Verfügung gestellt, an dem Materialien auslegt werden können.

#### **Termine:**

Mittwoch, 3. September 2014, 11 bis 18 Uhr • Donnerstag, 4. September 2014, 10 bis 17 Uhr

**Ort:** STATION Berlin, Luckenwalder Str. 4-6, 10963 Berlin

Quelle und weitere Informationen: [http://www.ihk-](http://www.ihk-berlin.de/aus_und_weiterbildung/Ausbildung/1943262/Nachvermittlungsaktion_Ausbildung.html)

[berlin.de/aus\\_und\\_weiterbildung/Ausbildung/1943262/Nachvermittlungsaktion\\_Ausbildung.html](http://www.ihk-berlin.de/aus_und_weiterbildung/Ausbildung/1943262/Nachvermittlungsaktion_Ausbildung.html)

### **Abfallverordnung: Neue Meldepflichten für Handwerker/innen**

Seit dem 1. Juni 2014 müssen Handwerker/innen Abfälle, die sie im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit regelmäßig transportieren, bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt anzeigen. Grundlage dafür ist die Anzeige- und Erlaubnisverordnung (AbfallAEV). Als regelmäßiger Abfalltransport gelten dabei mehr als zwei Tonnen gefährliche Abfälle (früher: Sonderabfall) oder mehr als zwanzig Tonnen nicht gefährliche Abfälle pro Jahr. Für Anzeige und Zuteilung einer Nummer ist mit einer Gebühr von in der Regel 100 Euro zu rechnen. Weitere Informationen mit dem

Quelle und weitere Informationen unter <http://www.hwk-berlin.de/beratung/umwelt-innovationen/umwelt-energie/abfall-neue-meldepflichten-fuer-handwerker.html>

### **MADE IN BERLIN e.V. schreibt Förderpreis aus**

Auch in diesem Jahr sucht MADE IN BERLIN e.V. nach einem Preisträger / nach einer Preisträgerin für den mit 3.000 Euro dotierten Förderpreis. Bewerben können sich engagierte Unternehmen, die mit ihren Produkten oder Dienstleistungen nachhaltig den wirtschaftlichen Standort Berlin stärken.

Die Auszeichnung wird anlässlich des 2. Made-in-Berlin-Salons im September 2014 verliehen.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Das Unternehmen entrichtet Steuern in Berlin und ist seit mindestens drei Jahren mit seinem Produkt oder seiner Dienstleistung am Markt. Erforderlich sind eine Vorstellung des teilnehmenden Unternehmens in Wort und Bild (max. 4 Seiten A4) sowie ein Statement zur Berliner Standortförderung (max. 1 Seite A4).

Vorschläge und Bewerbungen können **bis einschließlich 31. Juli 2014** eingereicht werden an: [foerderpreis@madeinberlin-ev.de](mailto:foerderpreis@madeinberlin-ev.de) oder postalisch an: Made in Berlin e.V., Caroline-von-Humboldt-Weg 26, 10117 Berlin

Weitere Informationen unter <http://www.madeinberlin-ev.de/foerderpreis.html>

## Förderpreis für Maler- und Lackiererhandwerk ausgeschrieben

Bis 31. August 2014 können sich Betriebe, Organisationen und Bildungseinrichtungen des Maler- und Lackiererhandwerks an der Ausschreibung für den Dr. Murjahn-Förderpreis beteiligen. Der Preis zeichnet innovative und herausragende Ideen für das Maler- und Lackiererhandwerk aus.

Bewerbungen sind in den Kategorien

- Innovationen / technische Lösungen
- Betriebsführung
- Aus- und Weiterbildung
- Farbe und Gestaltung möglich.

Auch ein besonderes Engagement im sozialen Bereich kann mit dem Dr. Murjahn-Förderpreis ausgezeichnet werden. Die Preisverleihung findet am 12. November 2014 in Berlin statt. Weitere Informationen unter <http://www.dr-murjahn-foerderpreis.de/>

## Mendelssohn-Preis

Die Handwerkskammer Berlin und die Industrie- und Handelskammer Berlin verleihen auch in diesem Jahr die Franz von Mendelssohn Medaille. Ausgezeichnet werden Berliner Unternehmen, die sich im Gemeinwesen engagieren.

Das Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro stiften Stephan Schwarz und Dr. Eric Schweitzer aus privaten Mitteln. Die Bewerbungsfrist läuft vom 11.8. bis zum 5.9.2014. Die Preisverleihung findet am 23.9.2014 statt. Weitere Informationen unter <http://www.hwk-berlin.de/handwerk/ehrenamt/mendelssohn-preis.html>

## Der Berliner Unternehmerinnenpreis 2014/2015 ging an...



Foto: Adriane Nebel, Handwerkskammer Berlin

Die „Berliner Unternehmerin 2014/2015“ steht fest. Auf der feierlichen Preisverleihung des Berliner Unternehmerinnentages wurde **Petra Hoyer, HOBA Baustoffhandel GmbH**, für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Zweitplatzierte ist **Carola Zarth von der Auto-Elektrik G. Holtz & Co. KG**, Drittplatzierte **Constanze Buchheim von der i-potentials GmbH**. Für ihr herausragendes gesellschaftliches Engagement erhielt **Gabriele Sawitzki von der Rixdorfer Schmiede einen Sonderpreis**.

Wir gratulieren den Preisträgerinnen sehr herzlich!

Mehr zu den Preisträgerinnen unter <http://www.berliner-unternehmerinnentag.de/startseite/wettbewerb>

## Meister-BAföG

Das "Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)" - das sog. "Meister-BAföG" - verfolgt die Ziele, Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung finanziell zu unterstützen und sie zu Existenzgründungen zu ermuntern.

Das Gesetz regelt einen individuellen Rechtsanspruch auf Förderung von beruflichen Aufstiegsfortbildungen, das heißt von Meisterkursen oder anderen auf einen vergleichbaren Fortbildungsabschluss vorbereitenden Lehrgängen. Es ist ein umfassendes Förderinstrument für die berufliche Fortbildung in grundsätzlich allen Berufsbereichen und zwar unabhängig davon, in welcher Form die Fortbildung durchgeführt wird (Vollzeit/Teilzeit/schulisch/ außerschulisch/mediengestützt/Fernunterricht). Die Förderung ist an bestimmte persönliche, qualitative und zeitliche Anforderungen geknüpft. Quelle und weitere Informationen:

[http://www.bmbf.de/archiv/newsletter/de/851.php?pk\\_campaign=14-07-2014-+Newsletter+-+BMBF+-+Newsletter&pk\\_kwd=http%3A%2F%2Fwww.bmbf.de%2Farchiv%2Fnewsletter%2Fde%2F851.php](http://www.bmbf.de/archiv/newsletter/de/851.php?pk_campaign=14-07-2014-+Newsletter+-+BMBF+-+Newsletter&pk_kwd=http%3A%2F%2Fwww.bmbf.de%2Farchiv%2Fnewsletter%2Fde%2F851.php)

## Neuer Beruf: Zweiradmechatroniker/in

Ab 1. August gibt es den neuen Beruf der/des "Zweiradmechatronikers/Zweiradmechatronikerin" mit den Fachrichtungen Motorrad- und Fahrradtechnik. " Sie löst den/die Zweiradmechaniker/in ab.

Die Modernisierung der Ausbildungsverordnung von 2008 wurde erforderlich, um veränderten Anforderungen Rechnung zu tragen. Die technische Entwicklung von Zweirädern hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Zweiradbetriebe werden verstärkt mit elektrischen und elektronischen Komponenten und Systemen sowie auch mit neuen Antriebskonzepten und Werkstoffen konfrontiert. Im Wesentlichen betrifft das

- Änderungen im Service- und Wartungsumfang
- Neue Reparatur- und Diagnosemethoden
- Einführung neuer Antriebsarten, wie z.B. Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Anwendung der Hochvolttechnologie in der Zweirad-Fahrzeugkonzeption

Weitere Informationen zum Berufsbild unter <http://www.bibb.de/de/66810.htm>

## **Förderfibel 2014/2015 ist da! Umfassender Überblick über Wirtschaftsförderprogramme**

Die neue Förderfibel 2014/2015 ist da. Wie bereits in den Vorjahren erhalten Unternehmen sowie Existenzgründerinnen und Existenzgründer in der Broschüre einen umfassenden Überblick über die Wirtschaftsförderprogramme im Land Berlin. Zudem werden bundesweite Förderangebote vorgestellt, die auch in Berlin in Anspruch genommen werden können. Herausgeber der Förderfibel 2014/2015 sind die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung und die IBB. Im Internet steht die Förderfibel unter der Adresse [www.ibb.de/foerderfibel](http://www.ibb.de/foerderfibel) als Download zur Verfügung.

---

### **Weitere Termine und Veranstaltungen:**

#### **economista e.V.: Sommerakademie vom 25.08.- 29.08**

Jeweils von 16.00-19.00 Uhr bietet economista e.V. eine Sommerakademie

1. Tag Mo 25.08.- Eigenes Konzept überprüfen- Stärken - Schwächen - Optimierungsmöglichkeiten
2. Tag Di 26.08.- Aktuelle Situation - Zukunftsperspektiven
3. Tag Mi 27.08.- Klärung der eigenen Buchhaltung
4. Tag Do 28.08.- Welche Steuern sind für mich relevant?
5. Tag Fr 29.08.- Visionen wie bringe ich das in die Welt?

**Kosten: 160,- Euro (incl. Essen & Getränke) Anmeldung bis zum 18.08.2014!**

Weitere Informationen unter <http://www.economista.de/startseite/seminarangebot/sommerakademie.html#c261>

#### **WeiberWirtschaft und Gründerinnenzentrale: Push up: Mentoringprogramm für Existenzgründerinnen - Bewerben Sie sich bis zum 30. August 2014**

Eine Existenzgründung ist ein komplexes Vorhaben: Von der ersten Idee bis zum funktionierenden Unternehmen oder einer auskömmlichen freiberuflichen Tätigkeit müssen eine Vielzahl richtungsweisender strategischer Entscheidungen getroffen werden.

Wie gut, wenn Sie in dieser Zeit eine kompetente und erfahrene Ansprechpartnerin zur Seite haben, mit der man das Hineinwachsen in die Rolle der Unternehmerin besprechen kann. Mit unserem jährlich stattfindenden Mentoringprogramm Push up möchten wir einigen Frauen eine handverlesene erfahrene Mentorin zur Seite stellen. Hinter Push up steht die geballte Kompetenz der Frauengenossenschaft WeiberWirtschaft und der Gründerinnenzentrale, Erstanlaufstelle für Frauen auf dem Weg in die Selbständigkeit!

Wer kann sich bewerben?

Push up richtet sich an Existenzgründerinnen und Frauen in der Vorgründungsphase. Bewerben kann sich jede Berlinerin, die eine konkrete Gründungsidee hat oder innerhalb der letzten zwei Jahre gegründet hat.

Eine Jury entscheidet über die Teilnahme. Folgende Kriterien sind relevant:

- Die Mentee hat eine gute Unternehmensidee.
- Sie hat bereits einen Businessplan erarbeitet.
- Sie ist selbstverantwortlich für ihren weiteren Weg und erwartet von der Mentorin nicht, dass diese die Rolle einer Unternehmensberaterin einnimmt.
- Sie betrachtet die Partnerschaft mit der Mentorin als eine gleichberechtigte Beziehung.
- Sie ist offen für externe Unterstützung.
- Sie reflektiert ihre Rolle und kann über ihre Erwartungen, Ideen und Gefühle sprechen, denn nur dann kann die Mentorin sie unterstützen.
- Sie übernimmt die aktive Rolle in der Mentoringbeziehung.
- Sie ist bereit, sich und ihre Unternehmensidee im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der WeiberWirtschaft darzustellen.

Kosten: Wenn die Mentee ausgewählt wird, wird eine einmalige Verwaltungsgebühr von 133 EUR fällig. Die Verwaltungsgebühr entfällt, wenn die Mentee Genossenschafterin der WeiberWirtschaft ist oder wird. Mehr unter

[www.weiberwirtschaft.de/mitmachen](http://www.weiberwirtschaft.de/mitmachen)

Bitte richten Sie Ihre [Bewerbung](#) und Nachfragen an:

Gründerinnenzentrale in der WeiberWirtschaft

Antje Ripking

Anklamer Str. 39/40, 10115 Berlin

Tel. 030 44 02 23 77, [mentoring@weiberwirtschaft.de](mailto:mentoring@weiberwirtschaft.de)

#### **DIW & FES: Genderungleichheiten und ihre Folgen, 25. September 2014**

Wie wollen wir künftig arbeiten und wirtschaften? Mit dieser Frage beschäftigt sich die 2. Gender Studies Tagung des DIW Berlin und der Friedrich-Ebert-Stiftung am 25. September 2014. Analysiert werden die Auswirkungen von Strukturen und Rollenzuweisungen auf die geschlechtsspezifische Verteilung von Arbeitsmarktchancen, Arbeitszeiten, Vermögen, Einkommen und Rente: Welchen Preis zahlen Gesellschaft und Ökonomie für das Festhalten an tradierten Strukturen und Geschlechterstereotypen? Wie soll mit dem Problem der langfristig nicht gelösten Sorgearbeit umgegangen werden? Welche kulturellen Herausforderungen sind von Frauen und Männern zu bewältigen?



Ziel ist es, Impulse für die Debatte über Wege in eine geschlechtergerechte, zukunftsfähige und prosperierende Wirtschaft und Gesellschaft zu geben.

**Ort: Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, Haus 1 (Hiroshimastraße 17)**

**Zeit: 25. September 2014, 9.30-18.30 Uhr**

Anmeldung per E-Mail an [zschech@diw.de](mailto:zschech@diw.de)

Das Programm der Tagung ist zu finden unter

<http://www.fes.de/forumpug/inhalt/documents/EinladungWiewollenwirarbeitenundwirtschaften.pdf>

**Wochenendkurs: "Einführung in das Kupferschmieden" 12.-14.09.2014**

**Kursdauer: 12 Stunden**

**Anzahl: 6 TeilnehmerInnen**

Fr, den 12.09.2014 von 18.00-20.00 Uhr,

Sa, den 13.09.2014 von 9.00-16.00 Uhr

So, den 14.09.2014 von 9.00-14.00 Uhr

Kosten: **200 € pro TeilnehmerIn** (inkl. Materialpauschale für vorgesehene Übungsstücke)

Kursleitung: **Martin Funk**

Ort: **Bürgerstrasse 17 in 12347 Berlin** (U-Bahnhof Grenzallee, Autobahnabfahrt Buschkrugallee)

Anmeldungen über:

**Rixdorfer Schmiede**

**Bürgerstrasse 17, 12347 Berlin**

**Tel: 030-694 22 32, fax: 030-692 1823, mail: [buero@rixdorferschmiede.de](mailto:buero@rixdorferschmiede.de)**

Am Samstag wird nach Kursende ein gemütlicher Ausklang des Kurstages unter der Möglichkeit von "Familienbeteiligung" angeboten.

Kostenbeteiligung für Essen und Trinken: 8 €/Person

Auf Wunsch werden für auswärtige KursteilnehmerInnen Übernachtungsmöglichkeiten in benachbarten Ferienwohnungen und/oder Pensionen/Hotels vermittelt.

Der vorangegangene Kurs im Rahmen des Projektes "Weidenkirche Berlin" in der Hans-Böckler-Schule hat mit absoluten Neulingen im Fachgebiet respektable Ergebnisse erbracht: es wurde ein komplettes Abendmahlsgeschirr mit zwei Kelchen und zwei Pathenen getrieben.

Das Kursangebot in der Form als Wochenendkurs stellt eine Neuheit und Besonderheit dar.

**Kongress der bundesweiten Gründerinnenagentur am 10. Oktober 2014: 10 Jahre Europäisches Erfolgsmodell bga**

2004 ist die bundesweite Gründerinnenagentur (bga) an den Start gegangen. Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der bga wird am 10. Oktober 2014 in Berlin ein länderübergreifender Kongress zu Potenzialen, Best Practice und Perspektiven der Gründerinnenförderung und Gründerinnenforschung in Deutschland und der EU stattfinden.

Quelle, weitere Informationen und Anmeldung unter [http://www.existenzgruenderinnen.de/DE/bga-Service/weitere-Schwerpunkte/10jahre-Erfolgsmodell-bga/10-Jahre-Erfolgsmodell-bga\\_node.html;jsessionid=FD314F3284F600BA22EB3D0693D57E7B](http://www.existenzgruenderinnen.de/DE/bga-Service/weitere-Schwerpunkte/10jahre-Erfolgsmodell-bga/10-Jahre-Erfolgsmodell-bga_node.html;jsessionid=FD314F3284F600BA22EB3D0693D57E7B)

**Tag der offenen Tür der Bundesregierung am 30. und 31. August 2014**

Zum 16. Tag der offenen Tür laden das Bundeskanzleramt, das Presse- und Informationsamt und die Bundesministerien wieder Bürgerinnen und Bürger zu einem Besuch ein. Dieses Jahr ist "25 Jahre Freiheit und Einheit" ein zentrales Thema. Weitere Informationen unter

[http://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Themen/Tag\\_der\\_offenen\\_Tuer/\\_node.html](http://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Themen/Tag_der_offenen_Tuer/_node.html)

---

## Gut zu wissen

### Cybercrime

Bei einem Verdacht auf Datendiebstahl, Manipulation beim Online-Banking oder anderen kriminellen Vorgängen in Computersystemen und bei der Kommunikation über das Internet haben Ermittler nur dann eine reelle Chance, Beweise zu sichern und den finanziellen Schaden gering zu halten, wenn ihnen die Tat unmittelbar angezeigt wird. Kontaktdaten:

Zentraler Ansprechpartner Cybercrime (ZAC), beim LKA Berlin, Telefon (030) 4664 933 533,

E-Mail: [lka335@polizei.berlin.de](mailto:lka335@polizei.berlin.de) Verfassungsschutz (bei Spionageverdacht), Telefon (030) 9012 9470, E-Mail:

[wirtschaftschutz@verfassungsschutz-berlin.de](mailto:wirtschaftschutz@verfassungsschutz-berlin.de)

### Broschüre: Die Rente ab 63

Die Broschüre informiert darüber, unter welchen Bedingungen eine Rente ab 63 Jahren möglich ist.

[http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/rp-broschuere-rente-ab-63.html?cms\\_et\\_cid=2&cms\\_et\\_lid=21&cms\\_et\\_sub=02.07.2014\\_DE/Service/Publikationen/rp-broschuere-rente-ab-63.html](http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/rp-broschuere-rente-ab-63.html?cms_et_cid=2&cms_et_lid=21&cms_et_sub=02.07.2014_DE/Service/Publikationen/rp-broschuere-rente-ab-63.html)

### **Broschüre: Die neue Erwerbsminderungsrente**

Die Broschüre erklärt die Änderungen in der Erwerbsminderungsrente und gibt an, wer davon profitiert.

[http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/rp-broschuere-erwerbsminderungsrente.html?cms\\_et\\_cid=2&cms\\_et\\_lid=21&cms\\_et\\_sub=02.07.2014\\_DE/Service/Publikationen/rp-broschuere-erwerbsminderungsrente.html](http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/rp-broschuere-erwerbsminderungsrente.html?cms_et_cid=2&cms_et_lid=21&cms_et_sub=02.07.2014_DE/Service/Publikationen/rp-broschuere-erwerbsminderungsrente.html)

### **Broschüre: Mütterrente**

Die Broschüre informiert darüber, unter welchen Bedingungen Anspruch auf Mütterrente besteht.

[http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/rp-broschuere-muetterrente.html?cms\\_et\\_cid=2&cms\\_et\\_lid=21&cms\\_et\\_sub=02.07.2014\\_DE/Service/Publikationen/rp-broschuere-muetterrente.html](http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/rp-broschuere-muetterrente.html?cms_et_cid=2&cms_et_lid=21&cms_et_sub=02.07.2014_DE/Service/Publikationen/rp-broschuere-muetterrente.html)

### **Broschüre zum Mindestlohn**

Mit dem Mindestlohngesetz hat der Deutsche Bundestag den Weg für einen flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn frei gemacht. Ab dem 1. Januar 2015 gilt in Deutschland ein Mindestlohn von 8,50 Euro. Der gesetzliche Mindestlohn setzt eine feste Grenze, die in Zukunft nicht mehr unterschritten werden darf. Die Broschüre gibt Antworten auf häufig gestellte Fragen und kann heruntergeladen werden unter

[http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/a640-ml-broschuere.html?cms\\_et\\_cid=2&cms\\_et\\_lid=21&cms\\_et\\_sub=24.07.2014\\_DE/Service/Publikationen/a640-ml-broschuere.html](http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/a640-ml-broschuere.html?cms_et_cid=2&cms_et_lid=21&cms_et_sub=24.07.2014_DE/Service/Publikationen/a640-ml-broschuere.html)

### **Buchveröffentlichung zu urban gardening**

Auf der Suche nach praktischen Antworten versammelt das von Severin Halder et al herausgegebene Handbuch „Wissen wuchern lassen - Ein Handbuch zum Lernen in urbanen Gärten“ Bausteine für grüne Lernorte und eröffnet Einblicke in den bunten und kreativen Erfahrungsschatz urbaner Gärtner/innen. Hier trifft das alltägliche Lernen der „Dilettant/innen“ aus dem Allmende-Kontor, dem Prinzessinnengarten und dem Bürgergarten Laskerwiese auf das „Expertenwissen“ aus dem Bauerngarten, der Peter-Lenné-Schule und der Humboldt-Universität. Dabei kommt es zu einem offenen Wissensaustausch in Form von Gesprächen, Saatgut, Gartenkarten, Kompostwürmern und Rezepten. Berliner Bauernschläue, blumige Anleitungen und Stolpersteine - für alle, die wissen wollen, wie man sich die Finger „richtig“ dreckig macht! Das Buch enthält auch wesentliche Ergebnisse des Projektes „urban gardening“, das von der GFBM Gesellschaft für berufsbildende Maßnahmen durchgeführt und von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt über drei Jahre gefördert worden ist.

Freier Download und weitere Informationen unter

[www.agspak.de/wissenwuchernlassen](http://www.agspak.de/wissenwuchernlassen)

<http://www.agspak.de/wissenwuchernlassen>

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch

Kompetenzzentrum für Handwerkerinnen im Berliner Handwerk, Landsberger Allee 117a, 10407 Berlin

Tel 030 -420254351/52, E-Mail: [schnurbusch.sabine@bfw.de](mailto:schnurbusch.sabine@bfw.de) oder [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

Für die Richtigkeit der in diesem Info-Brief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Frauen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

